



Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz im Fokus der Monatsbriefings Recht im Verband und Kartellrecht

21. März 2022

Im Rahmen der Monatsbriefings Recht im Verband und Kartellrecht haben ▶ **Dr. Sebastian Konrads** und ▶ **Stine Walter** die Regelungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vorgestellt. Dabei haben sie einerseits aufgezeigt, wie Verbände ihre Mitgliedsunternehmen aktiv bei der Erfüllung ihrer Sorgfaltspflichten unterstützen können und andererseits erläutert, welche zulässigen Gestaltungsmöglichkeiten das Kartellrecht bietet.

Konkret ging es um:

- Die Regelungen und Herausforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
- Möglichkeiten für Verbände einen Mehrwert für ihre Mitgliedsunternehmen zu schaffen durch u.a. Entwicklung von Branchenstandards, Einrichtung eines externen Beschwerdesystems
- Branchenstandards und Einkaufsgemeinschaften aus Sicht des Kartellrechts
- Einen Ausblick auf den Richtlinien-Vorschlag der Europäischen Kommission

- Welche Anforderungen von Kunden an Zulieferer sind angemessen – und worauf kommt es bei der Risikoanalyse in unserer Branche an?
- Wie werden die Anforderungen an die unmittelbaren Zulieferer adressiert?
- Und wie werden sie an die mittelbaren Zulieferer weitergegeben?
- Wie lässt sich nachverfolgen, ob sich unmittelbare und mittelbare Zulieferer an die Anforderungen halten?
- Wie häufig müssen Zulieferer überprüft werden?
- Welche Schritte sind zu ergreifen, wenn es Anhaltspunkte auf Verstöße gibt – und wie können sich Betroffene bei mir melden?



Haben Sie unser Monatsbriefing verpasst, sind aber dennoch an der Präsentation interessiert? Hinterlassen Sie uns einfach Ihre Kontaktdaten per E-Mail unter [▶ akademie@kapellmann.de](mailto:akademie@kapellmann.de) und wir senden Ihnen die Unterlagen zu.

Mehr zu dem Thema finden Sie auch in unseren aktuellen Blogbeiträgen „Das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – was sagt es und für wen gilt es?“ (abrufbar [▶ hier](#)) und „Das neue „Lieferkettengesetz“ – woran ist aus Sicht des Kartellrechts zu denken?“ (abrufbar [▶ hier](#)).